



## Pressemitteilung

### Mit Bundesförderung in den Kultursommer 2021

Der Bundestagsabgeordnete Mark Helfrich (CDU) hat gute Nachrichten für die regionale Kulturszene: Der Bund fördert im Rahmen der Maßnahme „Kultursommer 2021“ den „Steinburger Kultur-Neustart“ mit 500.000 Euro.

Berlin, 26.05.2021

**Mark Helfrich, MdB**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-78174  
Fax: +49 30 227-70175  
mark.helfrich@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Itzehoe:**  
Feldschmiede 77a  
25524 Itzehoe  
Telefon: +49 4821-90083-0  
Fax: +49 4821-90083-29

**Wahlkreisbüro Heide:**  
Neue Anlage 17  
25746 Heide  
Telefon: +49 481-3406  
Fax: +49 481-5382

Der Löwenanteil der insgesamt für das Projekt veranschlagten 625.000 Euro ist so mit einer glatten halbe Million an Fördermitteln gesichert. Im Rahmen des Kulturneustartes soll im Itzehoer Stadtzentrum an der St. Laurentii-Kirche eine überdachte Bühne aufgestellt werden, auf der Künstler wöchentlich mehrere Stunden Konzerte, Vorträge und Aufführungen präsentieren. In den Sommerferien soll die Kulturszene dann zusätzlich auf die Marktplätze der Region gebracht werden. Für alle Veranstaltungen gibt es ein ausgefeiltes Hygiene-Konzept, das alle Corona-Auflagen erfüllt und Sicherheit für Künstler und Publikum bietet. „Nach einer langen Durststrecke gerade für die freien Künstler ist es höchste Zeit für einen Neustart der regionalen Kultur. Ich freue mich, dass mit der Bundesförderung ein wichtiges Projekt auf diesem Weg ermöglicht wird“, erklärt Helfrich.

Das im März dieses Jahres beschlossene Bundesprogramm Kultursommer 2021 ist mit einem Gesamtvolumen von 30 Millionen Euro ausgestattet. Gefördert werden 80 Prozent der jeweiligen Veranstaltungskosten, die maximale Fördersumme pro Projekt liegt bei 500.000 Euro. Bundesweit werden mehr als 100 kreisfreie Städte und Landkreise unterstützt. Ziel ist es, nach dem Lockdown neue und zusätzliche Kulturveranstaltungen in den öffentlichen Raum zu bringen. Die Bandbreite reicht dabei von Open-Air-Konzerten über Theateraufführungen, Lesungen und Performances bis zu Ausstellungen.